

Jahresbericht 2018

Die Reichshainschule, das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) in der Stadt Memmingen, ist eine Schule für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedürfnissen in den Bereichen Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache.



Die Reichshainschule hat ihren Standort im Süden der Altstadt von Memmingen, direkt am Kempter Tor in der Steinbogenstraße 2. In den Schulsprengel fällt neben der Stadt Memmingen der westliche Landkreis Unterallgäu mit folgenden Verwaltungsgemeinschaften und den dazugehörigen Gemeinden: Bad Grönenbach, Boos, Buxheim, Erkheim, Heimertingen, Legau, Memmingerberg und Ottobeuren.

Zur Reichshainschule gehören

- 270 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf (217 Schüler*innen in 19 Klassen, 53 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in 5 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung)
 - 45 Lehrkräfte, 1 Schulpsychologin, 1 Diplomsozialpädagogin, 1 Heilpädagogische Unterrichtshilfe, 5 Heilpädagogische Förderlehrerinnen, 1 Erzieherin, 2 Kinderpflegerinnen, 3 Praktikantinnen, 10 Pädagogische Assistent*innen (Ganztagsklassen, Busbetreuung) und 8 weitere Personen (Schulbegleitung, Verwaltung, Hausmeister, Reinigung)
- (Stand 10/2018)



Das Sonderpädagogische Förderzentrum gliedert sich in folgende Bereiche:

- 5 Gruppen in der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE/Förderkindergarten) für Kinder mit Sprach- und Entwicklungsverzögerungen
- die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)
- 6 Diagnose- und Förderklassen (1, 1A und 2), 10 Klassen in den Jahrgangsstufen 3 bis 9, davon 4 gebundene Ganztagsklassen in den Jahrgangsstufen 3 bis 9. Sechs der zehn Klassen der Jahrgangsstufen 3 bis 9 sind jahrgangsstufenübergreifend; alle Klassen werden auf der Grundlage der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule und des neuen

Rahmenlehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet.

- die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD)
- drei Klassen für Kranke. (Stand 10/2018)

Arbeitsweise

Das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) versteht sich als Kompetenzzentrum für Sonderpädagogik und als alternativen Lernort zur allgemeinen Schule. Es unterstützt außerdem die allgemeinen Schulen in der Inklusion von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

So ist die Reichshainschule mit ihren vielseitigen Möglichkeiten ein wichtiges Angebot in der Schullandschaft unserer Region. Es bietet für Kinder und Jugendliche mit Sonderpädagogischem Förderbedarf vom Vorschulalter bis zum Übergang in den Beruf unterschiedlichste Angebote von der qualifizierten Beratung bis zur gezielten ganztägigen Förderung. Dabei wird der Anschluss an die Grund- und Mittelschule stets im Auge behalten.

Darüber hinaus unterstützt das SFZ beratend sowohl Lehrkräfte und Fachkräfte in ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen als auch Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe und bei Entscheidungen zur Schullaufbahn.

Praktikum an der Reichshainschule

Die Reichshainschule bietet jungen Menschen ein Praktikum in verschiedenen Bereichen an, um die Arbeit an einem sonderpädagogischen Förderzentrum kennenzulernen. Student*innen können z. B. ihre unterschiedlichen Pflicht-Praktika, wie Orientierungs- oder Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum, an der Reichshainschule absolvieren.

Für die Schüler*innen der Fachoberschule steht die Reichshainschule ebenfalls als Praktikumsbetrieb zur Verfügung. Sie lernen hier im Rahmen ihrer fachpraktischen Ausbildung die verschiedenen Bereiche des Sonderpädagogischen Förderzentrums kennen.

Bewegung und Sport

Im Juli gab es einen besonderen sportlichen Höhepunkt: In der vorletzten Schulwoche war die Anspannung für einige Schüler*innen besonders groß. Eine außergewöhnliche Prüfung stand noch bevor. Und das kurz vor Schuljahresende, wo sonst doch eigentlich die „heiße Zeit“ schon vorbei ist.

Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8 nahmen im vergangenen Schuljahr an der Arbeitsgemeinschaft Taekwon-do teil. Sie übten jede Woche fleißig mit ihrer Lehrerin Barbara Frischmuth (Trägerin des 3. Dans) verschiedene Hand- und Beintechniken, Bewegungsabläufe, Selbstverteidigung sowie Koordinations- und Kraftübungen des traditionellen Taekwon-do. Ihre erlernten Fähigkeiten zeigten sie dann in einer Prüfung, zu der Großmeister Joachim Reinhardt (7.

Dan) aus Kempten anreiste. Hyong (festgelegter Bewegungsablauf) laufen, Partner*innenübungen und eine Technikkombination inklusive Bruchtest gehörten zu den zu zeigenden Aufgaben. Leichter gesagt als getan, wenn auch noch die Aufregung dazu kommt. Doch dann hieß es: Never Never Quit! (Gib niemals auf!) Und alle zehn zur Prüfung angetretenen Kinder und Jugendlichen schafften es.



Eine besondere Leistung für die Schüler*innen, denen andere schulische Bereiche häufig schwerfallen. Das macht vor allem auch ihre Lehrerin besonders stolz, die selber sehr aufgeregt war und bis zuletzt mitgefiebert hat. Großmeister Reinhardt überreichte den Prüflingen zum Schluss ihre verdienten Urkunden, die nun zeigen, dass sie die erste der insgesamt zehn Stufen auf dem Weg zum schwarzen Gürtel erreicht haben.

Sicher und souverän im Straßenverkehr

Beim Üben für die Fahrradprüfung in der 4. Klasse hat sich gezeigt, dass die vier Übungsstunden der Polizei nicht ausreichend sind, um die Kinder hinreichend auf eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr vorzubereiten. Gerade bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist es wichtig, grundlegende Fähigkeiten für das Fahrradfahren wie Motorik und Koordination intensiv zu üben. Praktisch mit Fahrrädern im Schulhof trainieren zu können ist doch etwas ganz anderes als das theoretische Besprechen der Vorfahrtsregeln wie „rechts vor links“ im Unterricht. Um den Alltag im Straßenverkehr realistisch zu simulieren, benötigt die Reichshainschule ausreichend kindgerechte Fahrräder zum Üben. Durch die Unterstützung des Rotary Clubs Memmingen-Allgäuer Tor konnten nun 14 Kinderfahrräder angeschafft werden.



Kunst und Gestaltung

Das künstlerische Gestalten mit unterschiedlichsten Materialien nimmt in der Reichshainschule beständig einen breiten Raum ein. Es gibt verschiedene Kunst-Gruppen und Klassen, die mit ihren phantasievoll gestalteten Kunstwerken das ganze Jahr über das Schulhaus immer wieder neu gestalten. Es ist immer wieder eine große Freude, in den Gängen der Reichshainschule die ausgestellten Werke zu bewundern und zu bestaunen.



Am Malwettbewerb des Kulinarischen Wintermarkts am Schmidplatz beteiligte sich die Reichshainschule 2018 mit insgesamt sieben Kunstwerken. Dabei belegten unsere Künstler und Künstlerinnen zwei erste Plätze, einen dritten Platz und drei sechste Plätze.

SMV

SMV steht für **S**chüler-**Mit**-**V**erantwortung. Es geht dabei darum, dass sich die Schüler*innen einmischen, mitreden und das Schulleben mit ihren Ideen aktiv mitgestalten. Das SMV-Team der Reichshainschule organisiert über das Jahr verteilt immer wieder verschiedene Aktionen für die Kinder und Jugendlichen „ihrer“ Schule. Es gibt z. B. einen Kino-Tag oder eine Weihnachtspost-Aktion.

Im Herbst nahmen SMV-interessierte Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 an einem Arbeitswochenende auf dem Berk Müllerhof teil. Dabei wurden viele neue Ideen für Aktionen im kommenden Schuljahr gesammelt und vorgestellt. Anschließend ging es darum, Schwerpunkte zu setzen und einzelne Projekte auszuwählen, die umgesetzt werden sollen. In Arbeitsgruppen wurden die Planungen für die einzelnen Aktionen dann konkretisiert.

Junior-Wahl

„Politik geht uns alle etwas an“ – unter diesem Motto nahmen die Schüler*innen der siebten, achten und neunten Klassen im Rahmen der Landtagswahlen in Bayern an der Juniorwahl teil. Und das mit großer Begeisterung. „Es war toll, einmal mitzuerleben, wie eine Wahl wirklich abläuft“, berichtete ein Schüler nach dem einwöchigen Projekt, das von den Lehrkräften der Förderstufe 4 vorbereitet und begleitet wurde. Der Fokus lag dabei auf theoretischem Input

zum Landtag und dem Parteiensystem. Die Jugendlichen analysierten die Parteiprogramme und erstellten eigene Wahl-Plakate. Die Projektwoche endete schließlich mit der praktischen Durchführung einer Wahl inklusive Wahlkabinen, Wahlhelfer*innen und Wahlbenachrichtigungen. Das bayernweite Endergebnis der Juniorwahl kam für einige Schüler*innen überraschend, andere rechneten fest damit. Mit 28,2% aller gültigen Stimmen setzte sich Bündnis 90/Die Grünen an die Spitze. So oder so, die Juniorwahl war für alle Teilnehmenden ein großer Gewinn.



Weitere Informationen und Wissenswertes
www.reichshainschule.de